

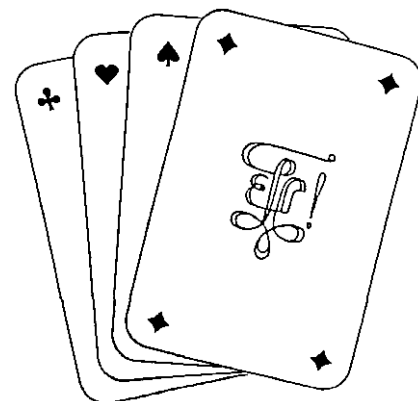
---

# CARO AS

## NACHRICHTEN

Jahrgang 37

Juni – Oktober 2015



gemeinsam mit

**TEGETTHOFF'S**  
**BORDJOURNAL**

---

### ... numquam tecum portans !

Bereits seit 2004 ist in Irland und Italien das Rauchen in Gaststätten und anderen öffentlichen Räumen verboten und in den darauffolgenden Jahren haben viele europäische Länder gleichgezogen. Österreich ist jedoch eine Insel der seligen Raucher geblieben und hat nur halbherzige Regelungen eingeführt, die von manchen Lokalbetreibern konsequent missachtet werden. Doch jetzt hat sich unsere Regierung endlich darauf geeinigt nachzuziehen und „schon“ ab Mai 2018 ein generelles Rauchverbot zu verhängen, welches sogar in Vereinslokalen gelten soll. Ob dieses Gesetz auch tatsächlich umgesetzt wird, bleibt in Anbetracht der zahlreichen Proteste noch abzuwarten. Aber haben wir eigentlich keine anderen Probleme?

Bedeutet dieses Rauchverbot womöglich auch das endgültige „Aus“ für Studentenverbindungen, in deren Receptionsformel noch immer die Worte „tabacum cigarrosque semper tecum portans“ verwendet werden? Ich glaube nicht. Als Ende des 11. Jahrhunderts in Bologna die vermutlich älteste Universität Europas entstanden ist und auch 1365, also vor 650 Jahren, als die Wiener Universität gegründet wurde, war Amerika noch lange nicht entdeckt und Tabak in Europa folglich noch unbekannt. Daher rauchten damals höchsten die Köpfe der Studenten. Auch wenn das im 19. Jahrhundert – bei der Entstehung der ersten Studentenverbindungen im heutigen Sinn – vielleicht anders war und das (Pfeifen-)Rauchen damals scheinbar chic und modern war, halte ich Nikotin nicht für eine unabdingbare Voraussetzung des Couleurstudententums.

Haben auch wir (d.h. konkret Tegetthoff und Carolina) tatsächlich keine anderen Sorgen?

**Im Oktober feiert die K.Ö.M.L. Tegetthoff ihr 90. Stiftungsfest** und ein Jahr danach folgt das 80. Stiftungsfest der K.Ö.L. Carolina. Beide Verbindungen haben (einmal abgesehen von ihrer Entstehungsgeschichte) leider noch eine weitere Gemeinsamkeit: Schon seit etlichen Jahren ist die Aktivitas beider Corporationen sistiert und wir suchen mehr oder weniger intensiv, aber bedauerlicherweise bislang vergeblich, nach Nachwuchs. Woran mag das liegen?

Hier sehe ich eine Parallele zur leidigen Rauchverbots-Diskussion in Österreich. Während sich viele andere Länder klar für dieses Verbot ausgesprochen haben, wird bei uns ein Kompromiss nach dem anderen gesucht. Ähnlich ist es auch in Verbindung. Wir sind zwar konservativ und ehren die österreichische Geschichte und das Haus Habsburg, aber wir singen des Öfteren „vivat et respublica“ oder vergessen gelegentlich auf die bei Landsmannschaften traditionelle Volkshymne, um nur einige Beispiele zu nennen. Daher sind wir für den Großteil der ohnedies immer geringer werdenden Zahl von katholischen Schülern und Studenten zu altmodisch, aber für die wenigen schwarz-gelb Interessierten zu farblos ...

Deshalb sollten wir uns auf einer anderen Ebene von unseren Mitbewerbern abheben: Gehen wir doch der Zeit einmal voraus und führen schon jetzt ein Rauchverbot auf unseren Buden ein, meint euer (nichtrauchender)

*DDr.cer. Raffael*

---

---

# In den Rückspiegel ...

## **... blicken Dr.cer. Archimedes und DDr.cer. Raffael**

### **WA: 100 Jahre türkischer Völkermord an den christlichen Armeniern und Syrern, 25. März 2015**

Aus Anlass des internationalen Gedenkens an das erste Genozid des 20. Jahrhunderts, welches von den meisten Türken bis heute geleugnet wird, hat der hohe Philistersenior Tegetthoffs den Vorstand des Österreichisch-Armenischen Komitees für Gerechtigkeit und Demokratie zu einem Vortrag mit Diskussion auf die Bude eingeladen. Und dieser erschien auch, ebenso wie etliche Bundesbrüder und Gäste, die sich für dieses Thema interessierten. Doch noch vor Beginn der Veranstaltung war der Vortragende aus dringenden familiären Gründen wieder verschwunden. Daher mussten notgedrungen einige Bundesbrüder spontan einspringen. Nach einer ausführlichen Einleitung von Bb Hagen, konnte DDDr.cer. Brutus aufgrund seiner Nahost-Erfahrung einiges Wissenswertes beisteuern und Dr.cer. Mauritius hatte sogar alte Dokumente von Exilanten mitgebracht. Auf Grund einer wenige Tage davor gezeigten TV-Dokumentation konnte DDr.cer. Raffael auch ein wenig zum Thema beitragen. So entwickelte sich auch ohne den geplanten Vortragenden eine spannende Podiumsdiskussion und der Abend war gerettet.

### **Osterkneipe, 7. April 2015**

Der Dienstag nach Ostern war der perfekte Termin, um aus diesem Anlass eine Kneipe zu schlagen. Wie im Programm angekündigt, hat der Osterhase in Gestalt von Dr.cer. Archimedes vor der Veranstaltung auf der Bude vorbeigeschaut, um ein paar Nesterl mit Süßigkeiten zu verstecken – er selbst (Archimedes, nicht der Hase) war aus gesundheitlichen Gründen jedoch leider verhindert. Die Kneipe wurde von den beiden Philistersenioren Augustus und Hagen gemeinsam präsiert und mit abwechslungsreichen Liedern gestaltet. Erfreulicherweise hatten neben den üblichen „Stammgästen“ auch einige eher selten gesehene Bundesbrüder den Weg auf die Bude gefunden, wodurch es nicht nur eine nette und gemütliche, sondern auch eine gut besuchte Veranstaltung war.

## **Landesvater-Kneipe Carolinae, 30. April 2015**

Wenn man bedenkt, dass der Landesvater eigentlich auch eine Art Geburtstagsfeier für die Verbindung darstellt, zumal er ja am Gründungstag unserer Corporation begangen wird, war es eigentlich recht traurig, wie wenige Bundesbrüder erschienen waren um gemeinsam zu feiern. Demensprechend kurz war auch die Feierlichkeit. Der hohe Philistersenior Augustus ersparte sich (und uns) eine Festrede und die acht Deckel waren rasch durchstoßen. Nach einer knappen Stunde war das Officium beendet.

### **WA: Marokko, ein Land im Aufbruch, 12. Mai 2015**

Carolinas Weltenbummler, DDDr.cer. Brutus und Elektra, haben aus Marokko zwar keine Märchen aus 1001 Nacht mitgebracht, uns aber an ihren Eindrücken und Erlebnissen teilhaben lassen. Da sie im Frühjahr gereist waren, konnten sie uns einige Bilder der "märchenhaften" Blütenpracht zeigen, die sie in einem Land gesehen haben, mit dem wir Mitteleuropäer eher Wüste als Garten assoziieren. Darüber hinaus gab es auch beeindruckende Bilder von engen Gassen in Basaren, unglaublichen Bergen an Oliven, Schnitzereien und anderen Produkten des Kunsthandwerks sowie unzählbaren Königspalästen zu bewundern. Zudem verwöhnte Elektra unsere Gaumen mit Huhn auf marokkanische Art.

### **Maibowle, 27. Mai 2015**

Entgegen der durch einen Tippfehler verursachten Ankündigung im letzten Programm wurde an diesem Abend doch keine MAIL-Bowle, sondern unsere klassische MAI-(Bier-)Bowle serviert. Diese besteht nach dem bewährten Rezept von DDr.cer. Raffael nur aus einem Ansatz von gezuckerten Erdbeeren in Wein und wird mit Wein und Bier (statt Sekt) aufgegossen. Obwohl eine Bierbowle immer wieder für Verwunderung sorgt, wird sie von Kennern geschätzt und gerne getrunken. Diesmal war der Besuch jedoch sehr bescheiden und so konnten die anwesenden Vertreter der beiden AH-ChC's sowie Couleurdame Margarethe dem Genuss mehrerer Gläser dieser mengenmäßig immer sehr raren Köstlichkeit fröhnen. Als „Unterlage“ dienten die beliebten Schmalzbrote von DDDr.cer. Brutus.

---

---

# Informationen

## Kartengrüße

Schon in der ersten Hälfte des heurigen Jahres hat es einige Bundesbrüder in die Ferne gezogen, von wo sie uns freundlicherweise ihre Grüße zugesandt haben:

- **Amor & Freya** verbrachten den Jahresbeginn in Marokko,
- **DDDr.cer. Brutus & Elektra** waren zwecks Vortragsvorbereitung (siehe Rückspiegel) ebenfalls in Marokko und sandten Grüße aus Fés,
- **Marius** sandte Grüße aus der Wagnerstadt Bayreuth, wo er möglicherweise seinen neuen Zweitwohnsitz einrichten wird sowie vom Pennälertag aus Salzburg,
- besonders gefreut haben wir uns, dass die Vertreterinnen unserer Freundschaftsverbinding **e.v. C.oe.a.St.V. Elisabethina** sowie deren Begleiter eine Karte vom Couleurausflug ins Traisental geschickt haben !

Herzlichen Dank allen Schreibern und auch jenen, deren Karten womöglich verschollen sind.



## Wir gratulieren ...

... Prof. Gerhard Tötschinger v. **Perikles** (Ca), der im Wiener Rathaus von Kulturstadtrat Andreas Mailath-Pokorny für seine Verdienste als Schauspieler, Intendant und Autor, mit dem **Goldenen Verdienstzeichen des Landes Wien** ausgezeichnet wurde.

... Mag. Michael Bodman v. **Janus** (TEW) der am 27. Juni in Litschau gemeinsam mit DI Katrin Genser **in den Hafen der Ehe einlaufen** wird. Wir wünschen dem künftigen Ehepaar schon vorab alles Gute und Gottes Segen für einen langen gemeinsamen Lebensweg !

... allen Bundesbrüdern, die in den nächsten Monaten einen **runden Geburtstag** feiern, das sind – in chronologischer Reihenfolge ihrer Geburtstage:

- MinR i.R. RegR Johannes Parsch v. **Dr.cer. Fleck** (TEW) wird im Juli 80 Jahre alt,

- Ing. Philipp Walter, BA v. **Xanthos** (TEW) wird 30,
- Prof. Mag. Josef Wachtler v. **Hieronimus** (TEW) erwartet seinen 65. Geburtstag,
- Ing. Alexander Gold v. **Alexeij** (TEW) feiert ebenfalls seinen 65-er,
- MinR Reinhard Schauer, MSc v. **Dr.cer. Halef** (GOW, TEW) wird jugendliche 50,
- AmtsDir. Ing. Günter Jessl v. **Asterix** (TEW) wird im September 60,
- Thomas Scheichelbauer v. **Dr.cer. Eisenherz** (TEW, Ca) steht der 75. Geburtstag bevor,
- Prof. Mag. Herbert Lehnert v. **Ptolemäus** (TEW) wird im Oktober runde 60,
- Dipl.-Ing. Herbert Breiteneder v. **Teja** (Ca) wird 80 Jahre alt,
- Dipl.-Ing. Dr. Michael Gartner v. **Babo** (Ca) feiert seinen 50-er und
- Horst Horin v. **Dr.cer. Pollux** (NMW, TEW, Ca) wird 75 Jahre.

Herzliche Glückwünsche an alle Jubilare und wir hoffen auf ein baldiges Wiedersehen!



## Karl BIER- ZIPF



Schön wär's, wenn wir die Bude zu einer rauchfreien Zone erklären. Dann müsste mein Anzug nicht nach jeder Kneipe mindestens eine Woche lang auslüften ...

---

---

# Programm Juni bis Oktober 2015

<b>Sa. 13. Juni</b>	19.45 c.t.	TEW	<b>Landesvater-Kneipe</b> , aus Anlass des 90. Gründungstages der K.Ö.M.L. Tegetthoff , <i>o.D.u.G.</i>
<b>Mo.15. Juni</b>	19.30 c.t.	Js	<b>Gedächtniskneipe</b> zum 30.Todestages von Dr.cer. Löwenherz, unsere Tochterverbindung K.Ö.L. Josephina lädt zum Mitfeiern ein, 1080 Wien, Schlüsselgasse 11
<b>Do. 18. Juni</b>	19.45 c.t.	Ca	<b>WA: „150 Jahre Ringstraße“</b> , Vortrag von DDDr.cer. Brutus, gemeinsam mit unserer Freundschaftsverbindung e.v. C.oe.a.St.V. Elisabethina werden wir Wiens Prachtstraße anhand von historischen Bildern erkunden
	Vorschau:		Im Herbst soll dieses Thema durch einen gemeinsamen <b>Couleurbummel</b> bzw. eine <b>Ring-Rundfahrt</b> abgerundet werden; nähere Infos per e-Mail bzw. bei den Chargen zu erfragen
<b>Di. 30. Juni</b>	<u>18.30 s.t.</u> 19.45 c.t.	Ca	<b>Hl. Messe in St. Thekla</b> , Wien 4, Wiedner Hauptstrasse 82 <b>Semesterschlusskneipe</b> , gemeinsam mit e.v. K.Ö.L. Wallenstein
<b>So. 05. Juli</b>	15.00 c.t.		<b>Couleurheuriger</b> bei DDDr.cer. Brutus und Ks Elektra in Klosterneuburg, der traditionelle Ferienbeginn
<b>Mi. 12. Aug.</b>	19.45 c.t.	TEW	<b>Stadtheuriger</b> , der Treffpunkt für die, die den Sommer in Wien und Umgebung verbringen
<b>Di. 1. Sept.</b>	19.45 c.t.	Ca	<b>Wer war wo?</b> Rückblick auf den Sommerurlaub in Wort und Bild
<b>Mi.16. Sept.</b>	19.45 c.t.	TEW	<b>Gemeinsame Semesterantrittskneipe</b> , mit frischem Schwung ins Wintersemester 2015/16
<b><u>Sa. 3. Okt.</u></b>	19.00 c.t. hochoff.	!!!	<b><u>90. Stiftungsfest</u> der K.Ö.M.L. Tegetthoff</b> und <b><u>79. Stiftungsfest</u> der K.Ö.L. Carolina</b> , auf der Bude e.v. K.Ö.H.V. Rugia, 1010 Wien, Lichtenfelsgasse 1/Sout.
<b>Mi. 21. Okt.</b>	19.00 c.t. anschl.	TEW Ca	<b>Oktoberfest-mit Jubiläums-Preisschießen</b> , Ausklang beim <b>Törggelen</b>



.....

Sofern nicht anders angegeben finden alle Veranstaltungen plenis coloribus, mit Damen und Gästen, auf der Bude der jeweils genannten Verbindung (beide im Haus Wien 4, Blechturm-gasse 20), statt. Die jeweilige Bude ist an Veranstaltungstagen üblicherweise ab 19.30 Uhr geöffnet. Die Kurzparkzone gilt bis 22.00 Uhr.

.....

## Impressum:

**Herausgeber:** K.Ö.L. CAROLINA  
**Chefredakteur:** Mag. Günter Peklo  
**Alle:** 1040 Wien, Blechturm-gasse 20/3  
**ZVR-Zahl:** 037507180  
**Internet:** www.carolina.koel.at  
**E-Mail:** koel.carolina@gmx.at  
**neues** BIC: GIBAATWWXXX  
**Bankkonto:** IBAN: AT09 2011 1825 2474 1800